

**STADT BURGDORF
DER BÜRGERMEISTER**



Betriebsabrechnung,
Erläuterungs- und
Auswertungsbericht
2016 / 2017

Obdachlosenunterkünfte

ERLÄUTERUNGS- und AUSWERTUNGSBERICHT

zur

BETRIEBSABRECHNUNG

OBDACHLOSENUNTERKÜNFTE

der

STADT BURGDORF

2016 / 2017

Obdachlosenunterkünfte – Auf einen Blick

A. Aufgabenbereich:

Unterhaltung von Obdachlosenunterkünften zur vorübergehenden Unterbringung obdachloser Einwohnerinnen und Einwohner als nicht rechtsfähige öffentliche Anstalt.

B. Kennzahlen:

		<u>2017</u>	<u>2016</u>	<u>2015</u>
Wohnungen insgesamt	Anzahl	12	26	32
- davon 1-Zimmer-Wohnungen	Anzahl	9	21	25
- davon vermietet	Anzahl	5	4	2
- davon 2-Zimmer-Wohnungen	Anzahl	1	3	4
- davon vermietet	Anzahl	1	0	0
- davon 3-Zimmer-Wohnungen	Anzahl	2	1	2
- davon vermietet	Anzahl	1	1	1
- davon 4-Zimmer-Wohnungen	Anzahl	0	1	1
- davon vermietet	Anzahl	0	0	0

Anlagevermögen - Restbuchwert zum 31.12.:

- nach Anschaffungs- und Herstellungskosten	T€	28,8	61,0	61,5
- nach Wiederbeschaffungszeitwerten	T€	29,6	61,7	62,3

C. Kosten und Erlöse:

Gesamtkosten	T€	75,4	73,3	198,9
- davon Personalkosten	T€	41,6	41,5	42,8
- davon Unterhaltungs- und Betriebskosten	T€	12,3	7,6	123,1
- davon Verrechnungen u. Verwaltungskosten	T€	19,7	22,4	31
- davon Kapitalkosten	T€	1,8	1,8	2,0
Gesamterlöse	T€	17,1	10,0	10,2
Ergebnis	T€	-58,3	-63,3	-188,7
Kostendeckungsgrad	%	22,67	13,71	5,11

D. Nutzungsentgelte (ohne Nebenkosten):

Zimmer mit Gemeinschaftsdusche	€/m ²	2,90	2,90	2,90
Nicht abgeschlossene Wohnungen mit eigener Dusche oder Wanne u. WC bei Ofenheizung	€/m ²	3,20	3,20	3,20
Abgeschlossene Wohnungen mit eigener Dusche oder Wanne u. WC bei Ofenheizung	€/m ²	3,50	3,50	3,50

Inhalt

	<u>Seite</u>
Auf einen Blick, Übersicht	5
1. <u>Allgemeines</u>	11
2. <u>Vorbemerkung</u>	12
2.1 Zielsetzung	12
2.2 Grundlage	13
2.3 Betriebsergebnis	14
3. <u>Erläuterung</u>	14
3.1 <u>Kostenarten</u>	14
3.1.1 Personalkosten	14
3.1.2 Betriebskosten	14
3.1.3 Verwaltungskosten	14
3.1.4 Kapitalkosten	15
3.2 <u>Erlösarten</u>	16
3.3 <u>Abschlussergebnisse</u>	
3.3.1 Haushaltsrechnung	17
3.3.2 Abgrenzungsrechnung	17
3.3.3 Wirtschaftsrechnung	17
4. <u>Auswertung</u>	20
4.1 Analyse der Kosten und Erlöse	20
4.1.1 Kostenstruktur	20
4.1.2 Entwicklung der Kostenarten	21
4.1.2.1 Erläuterungen zu erwähnenswerten Kostenarten	22
4.1.3 Erlösstruktur	24
4.1.3.1 Erläuterungen zu den einzelnen Erlösarten	24
4.1.4 Ergebnis	25
 <u>Anhang</u>	
Anlagennachweis 2016	29
Anlagennachweis 2017	30
Betriebsabrechnungsbogen (BAB) 2016	31
Betriebsabrechnungsbogen (BAB) 2017	32

- ERLÄUTERUNGSBERICHT -

1. Allgemeines

Die Stadt Burgdorf unterhält zur vorübergehenden Unterbringung obdachloser Einwohnerinnen und Einwohner als nicht rechtsfähige öffentliche Anstalt Obdachlosenunterkünfte in folgenden im Eigentum der Stadt stehenden Gebäuden:

Drei Eichen 1, 1a (Hauseingang 1a stand in 2016 als Obdachlosenunterkunft vorübergehend nicht zur Verfügung)

Drei Eichen 3, 3a, 4 (wird seit dem 2. Quartal 2017 nicht mehr als Obdachlosenunterkunft genutzt)

Rechtsgrundlage für die Unterbringung obdachloser Einwohnerinnen und Einwohner sowie für die Gebührenerhebung sind die ‚Satzung über die Unterbringung Obdachloser in der Stadt Burgdorf‘ vom 09.10.2008 sowie die ‚Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Nutzung von Obdachlosenunterkünften in der Stadt Burgdorf‘ vom 09.10.2008 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 09.12.2010.

Die Höhe der monatlichen Nutzungsentschädigung richtet sich lt. § 2 der Satzung nach der jeweiligen Ausstattung der Wohnungen bzw. Zimmer.

Die Gebäude Drei Eichen 1a, 3, 3a und 4 sind mit Gemeinschaftssanitärräumen sowie Ofenheizung ausgestattet. Im Gebäude ‚Drei Eichen 1‘ befinden sich 7 Wohnungen (1 Wohnung mit 3 Zimmern, 1 Wohnung mit 2 Zimmern und 5 Wohnungen mit je 1 Zimmer) mit insgesamt 139,2 m².

Das Gebäude ‚Drei Eichen 3‘ mit insgesamt 142,25 m² umfasst 5 Wohnungen (1 Wohnung mit 4 Zimmern, 1 Wohnung mit 2 Zimmern und 3 Wohnungen mit je 1 Zimmer). Im Gebäude 3a befinden sich 7 Wohnungen mit je 1 Zimmer und insgesamt 112 m². Das Gebäude ‚Drei Eichen 4‘ umfasst 137 m² und hat insgesamt 8 Wohnungen (6 x 1 Zimmer, 2 x 2 Zimmer). Aufgrund bautechnischer Auflagen können seit Mitte 2012 insgesamt 12 Wohnungen in den Häusern Drei Eichen 3, 3a und 4 nicht belegt werden (siehe auch Punkt 3.1.4 Kapitalkosten).

Diese Gebäude stehen nun seit dem 2. Quartal 2017 als Obdachlosenunterkünfte nicht mehr zur Verfügung.

Das Gebäude ‚Drei Eichen 1‘ umfasst im Untergeschoss 1 Wohnung mit drei Zimmern sowie einer Küche. Diese wird als Übernachtungsstätte für Durchreisende genutzt. Hier ist ein Aufenthaltsraum vorhanden, ein Zimmer für durchreisende Frauen sowie ein Raum mit 6 Betten für durchreisende Männer. Im Jahr 2016 wurden in der Übernachtungsstätte 1.022 und in 2017 834 Übernachtungen gezählt. Außerdem befindet sich im Untergeschoss ein Raum für die Unterbringung von Putzmitteln u. ä. für die Bewirtschaftung dieser Räumlichkeiten. Ein weiteres Zimmer wird zum Lagern von Kohle-Heizmitteln genutzt. Im Obergeschoss befinden sich außerdem noch 4 Wohnungen bzw. Zimmer.

2. Vorbemerkung

2.1 Zielsetzung

Die Betriebsabrechnung dient der Ermittlung kostendeckender Gebühren und der Beobachtung der Wirtschaftlichkeit der betrieblichen Einrichtung. Sie besteht aus der Erfassung, Verteilung, Zuordnung und Auswertung der Kosten und Leistungserlöse, um

durch den Vergleich der Kosten mit den erbrachten Leistungen eine Kontrolle der Wirtschaftlichkeit zu erhalten,

durch die ermittelten Selbstkosten eine leistungsgerechte Kalkulation der Gebühren, Entgelte und Verrechnungspreise zu ermöglichen und

durch die Offenlegung der Ergebnisse einen wesentlichen Einblick in das Betriebsgeschehen zu geben.

2.2 Grundlage

Verfahrensgrundlage ist das System der kommunalen Doppik. Gemäß diesem System wird von den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen ausgegangen. Die Überleitung zu den Kosten und Leistungserlösen und damit zur Wirtschaftsrechnung erfolgt durch die Abgrenzungsrechnung, d.h. durch die Ausgliederung betriebsfremder, periodenfremder, außerordentlicher und vermögenswirksamer Aufwendungen und Erträge als auch durch erforderliche Eingliederungen. Die in der Wirtschaftsrechnung aufgezeigten Kosten und Leistungserlöse werden anschließend in der Kostenstellenrechnung weiterverrechnet.

Verantwortlich für die verursachungsgerechte Zuordnung auf Kostenstellen sind die für die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel zuständigen Fachbereiche und Abteilungen.

Das jeweilige Wirtschafts- und Kostenstellenergebnis wird in der Form des Betriebsabrechnungsbogens dargestellt.

Rechtsgrundlage ist das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz (§§ 110 und 111 NKomVG), die Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (§ 21 KomHKVO) und das Niedersächsische Kommunalabgabengesetz (§ 5 NKAG).

Grundformen der Betriebsabrechnung sind die Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung.

Die Kostenartenrechnung (Wirtschaftsrechnung) erfasst die Kosten ihrer Art nach, z.B. Löhne und Gehälter, Bewirtschaftungskosten, Abschreibungen, etc., wobei eine Unterteilung nach Personal-, Unterhaltungs-, Betriebs-, Verwaltungs- und Kapitalkosten (kalkulatorische Kosten) erfolgt.

In der Kostenstellenrechnung werden die Kostenarten nach dem Verursachungsprinzip auf die Bereiche verteilt, wo sie entstanden sind. Zu unterscheiden sind Haupt- und Nebenkostenstellen.

Die Kostenträgerrechnung ordnet die nach Kostenstellen aufgeteilten Kostenarten den einzelnen Leistungen zu. Sie bildet die Grundlage für die Kalkulation der Gebühren, Entgelte und Verrechnungssätze.

2.3 Betriebsergebnis

Im Jahre 2017 standen den Gesamtkosten von 75.355,38 € (2016 = 73.320,04 €; 2015 = 198.881,30 €) Gesamterlöse von 17.080,81 € (2016 = 10.052,11 €; 2015 = 10.153,71 €) gegenüber, so dass die Betriebsabrechnung mit einer Unterdeckung, d.h. einem Gesamtzuschussbedarf von 58.274,57 € (2016 = -63.267,93 €; 2015 = - 188.727,59 €) abschließt.

Es ergibt sich somit ein Kostendeckungsgrad von 22,67 % (2016 = 13,71 %; 2015 = 5,11 %).

3. **Erläuterung**

3.1 Kostenarten

Die Kostenarten wurden der Haushaltsrechnung 2016 und 2017 entnommen.

3.1.1 Personalkosten

Um alle tatsächlich im Zusammenhang mit der Einrichtung entstandenen Aufwendungen in der Betriebsabrechnung darzustellen, wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung entsprechend ihrem Tätigwerden für die Einrichtung direkt den Personalkosten zugeordnet.

3.1.2 Betriebskosten

Die Verteilung der Unterhaltungs- und Betriebskosten auf die Kostenstellen erfolgte aufgrund der Durchsicht der Belege und Rücksprache mit der Fachabteilung.

3.1.3 Verwaltungskosten

Der Verwaltungskostenbeitrag stellt die Gemeinkostenverrechnung für die städtischen Einrichtungen wie Finanzabteilung, Stadtkasse, Personalabteilung, Rechnungsprüfungsamt und Gebäudewirtschaftsabteilung dar.

3.1.4 Kapitalkosten

Kapitalkosten bestehen aus den Abschreibungen und der Verzinsung des Anlagekapitals. Grundlage der Kapitalkosten ist der Anlagennachweis. Das Anlagevermögen ist zu Anschaffungskosten bewertet worden. Neben den für die jährliche Wertberichtigung des Anlagevermögens angesetzten Abschreibungen auf Anschaffungswertbasis wurden für kalkulatorische Zwecke Abschreibungen auf Wiederbeschaffungszeitwertbasis ermittelt. Die Abschreibungen entsprechen der Wertminderung und wurden gemäß der geschätzten Lebensdauer der einzelnen Anlagegegenstände berechnet. Es wurde nur nach der linearen Methode abgeschrieben.

Kalkulatorische Zinsen (die Verzinsung des Anlagekapitals) sind eine Vergütung für das betriebsnotwendige Kapital, das zur Verfügung gestellt wurde. Die Zinsrechnung erfolgt auf Anschaffungswertbasis. Der kalkulatorische Zinssatz wurde - wie auch bei den sonstigen kostenrechnenden Einrichtungen - mit 4,00 % festgelegt.

Zinsrechnung 2016

Restbuchwert 31.12.2016 auf Anschaffungswertbasis	60.981,79 €
./. nicht betriebsnotwendiges Kapital 31.12.2016	<u>32.123,66 €</u>
= betriebsnotwendiges Kapital 31.12.2016	28.858,13 €
betriebsnotwendiges Kapital 31.12.2015	29.393,13 €
Ø betriebsnotwendiges Kapital 2016/2015	29.125,63 €
x Zinssatz 4,00 %	
= kalkulatorische Verzinsung	<u><u>1.165,03</u></u>

Zinsrechnung 2017

Restbuchwert 31.12.2017 auf Anschaffungswertbasis	28.818,31 €
./. nicht betriebsnotwendiges Kapital 31.12.2017	<u>10.955,66 €</u>
= betriebsnotwendiges Kapital 31.12.2017	17.862,65 €
betriebsnotwendiges Kapital 31.12.2016	28.858,13 €
Ø betriebsnotwendiges Kapital 2016/2017	23.360,39 €
x Zinssatz 4,00 %	
= kalkulatorische Verzinsung	<u><u>934,42</u></u>

Wegen der Einzelheiten wird auf den beigefügten Anlagennachweis verwiesen.

Bei der Zinsberechnung für die Grundstücke wurden nur 50 % der Grundstückskosten angesetzt, da zum Betrieb von Obdachlosenunterkünften nicht zwangsläufig Grundstücke in dieser Größenordnung erforderlich sind. Aufgrund der Tatsache, dass aus baurechtlichen Gründen, d.h. wegen fehlender zweiter Rettungstreppe, die oberen Etagen der Häuser Drei Eichen 3, 3a und 4 nicht belegt werden sollen, werden die dazugehörigen Gebäudeabschreibungen und -verzinsung lt. Vermerk vom 20.09.2013 nur zu 55 % angesetzt.

Das zu verzinsende Kapital wurde wie folgt ermittelt:

RBW Grund Drei Eichen 1, 1a, 3, 3a, 4 = 42.830,63 €, ½ =	21.415,32 €
(Anteil Drei Eichen 1a i.H.v. 10.707,66 € wurde abgezogen)	
Restbuchwert Bauten Drei Eichen 3, 3a und 4 am 31.12.2016 =	
1,50 €, davon 55 % =	0,82 €
Restbuchwert restliche Bauten	3,00 €
Restbuchwert Einrichtungen f. Wohnbauten am 31.12.2016	7.438,99 €
Restbuchwert gesamt am 31.12.2016 =	<u>28.858,13 €</u>

RBW Grund Drei Eichen 1, 1a, = 21.911,31 €, ½ =	10.955,66 €
Restbuchwert Bauten Drei Eichen 3, 3a und 4 am 31.12.2017 =	
1,50 €, davon 55 % =	0,82 €
Restbuchwert restliche Bauten	3,00 €
Restbuchwert Einrichtungen f. Wohnbauten am 31.12.2017	6.903,17 €
Restbuchwert gesamt am 31.12.2017 =	<u>17.862,65 €</u>

Der Wiederbeschaffungszeitwert für das Anlagevermögen beträgt - wie dem Anlagennachweis zu entnehmen ist - zum 31.12.2016 1.387.282,18 € und zum 31.12.2017 674.035,47 € (Wegfall Gebäude Drei Eichen 3, 3a und 4). Für das Jahr 2016 betragen die Abschreibungen 585,73 € und für das Jahr 2017 589,41 €.

3.2 Erlösarten

Die Erlösarten entstammen der Haushaltsrechnung 2016 und der Haushaltsrechnung 2017.

3.3 **Abschlussresultate**

3.3.1 Haushaltsrechnung

Die Haushaltsrechnung 2016 wurde mit folgendem Ergebnis abgeschlossen:

Erträge	10.052,11 €
Aufwendungen	<u>75.557,29 €</u>
Ergebnis	<u>- 65.505,18 €</u>

Somit ergibt sich lt. Haushaltsrechnung ein Grad der Ausgabendeckung von 13,30 %.

Die Haushaltsrechnung 2017 wurde mit folgendem Ergebnis abgeschlossen:

Erträge	17.080,81 €
Aufwendungen	<u>78.846,56 €</u>
Ergebnis	<u>- 61.765,75 €</u>

Somit ergibt sich lt. Haushaltsrechnung ein Grad der Ausgabendeckung von 21,66 %.

3.3.2 Abgrenzungsrechnung

Den größten Posten bei der Abgrenzungsrechnung stellen die Verwaltungs- und die Kapitalkosten dar.

3.3.3 Wirtschaftsrechnung

Die Wirtschaftsrechnung für 2016 schließt mit folgendem Ergebnis ab:

Gesamterlöse	10.052,11 €
Gesamtkosten	<u>73.320,04 €</u>
Ergebnis	<u>- 63.267,93 €</u>

Die Wirtschaftsrechnung für 2017 schließt mit folgendem Ergebnis ab:

Gesamterlöse	17.080,81 €
Gesamtkosten	<u>75.355,38 €</u>
Ergebnis	<u>- 58.274,57 €</u>

- AUSWERTUNGSBERICHT -

4. Auswertung

4.1. Analyse der Kosten und Erlöse

Die Analyse dient der besseren Beurteilung der Abschlussergebnisse sowie der Kontrolle der Wirtschaftlichkeit.

4.1.1 Kostenstruktur

Die nachstehende Aufstellung zeigt die Kostenstruktur der Jahre 2013 bis 2017:

	<u>2017</u>	<u>2017</u>	<u>2016</u>	<u>2016</u>	<u>2015</u>	<u>2015</u>	<u>2014</u>	<u>2014</u>	<u>2013</u>	<u>2013</u>
	<u>T€</u>	<u>%</u>	<u>T€</u>	<u>%</u>	<u>T€</u>	<u>%</u>	<u>T€</u>	<u>%</u>	<u>T€</u>	<u>%</u>
Personalkosten	41,6	55,2	41,5	56,7	42,8	21,5	30,0	37,9	26,6	32,6
Betriebskosten u.a.	12,3	16,4	7,6	10,4	123,1	61,9	14,8	18,7	11,2	13,8
Verwaltungskosten	19,7	26,1	22,4	30,6	31,0	15,6	22,5	28,5	22,5	27,5
Kapitalkosten	<u>1,8</u>	<u>2,3</u>	<u>1,8</u>	<u>2,3</u>	<u>2,0</u>	<u>1,0</u>	<u>11,7</u>	<u>14,9</u>	<u>21,3</u>	<u>26,1</u>
	<u>75,4</u>	<u>100,0</u>	<u>73,3</u>	<u>100,0</u>	<u>198,9</u>	<u>100,0</u>	<u>79,0</u>	<u>100,0</u>	<u>81,6</u>	<u>100,0</u>



4.1.2 **Entwicklung der Kostenarten nach der Wirtschaftsrechnung**

Die nächste Aufstellung zeigt die Entwicklung der Kostenarten nach der Wirtschaftsrechnung 2016 und 2017 im Vergleich zu 2015 bei den Obdachlosenunterkünften - in der Aufteilung des Betriebsabrechnungsbogens - .

		2017	2016	2015
		€	€	€
Beamtenbezüge, -versorgung	1	968,32	1.401,94	0,00
Entgelte Tariflich Beschäftigte	2	40.593,14	40.142,34	42.838,06
Personalkosten (1 + 2)	3	41.561,46	41.544,28	42.838,06
Unterhaltung der Obdachlosenunterkünfte	4	1.758,37	240,94	109.375,36
Erwerb geringw. Verm.gegenst. bis 150 €	5	135,12	55,92	0,00
Öffentliche Abgaben incl. Müllabfuhr	6	829,26	247,60	2.207,46
Versicherung	7	1.498,78	1.289,00	2.692,88
Bauhofkosten	8	735,92	691,27	3.125,96
Verbrauchsmittel	9	0,00	0,00	0,00
Wasser- und Abwasserkosten	10	884,44	669,13	1.276,62
Heizkosten	11	1.875,65	0,00	308,97
Stromkosten	12	2.496,31	3.083,28	2.840,56
Zuw./Zuschüsse an ev. Kirche f. Tageswohng.	13	0,00	0,00	0,00
Sonstige Bewirtschaftungskosten	14	2.138,09	1.320,75	1.256,38
Erstattung an Gebäudewirtschaft	15	0,00	0,00	0,00
Betriebskosten (4 - 15)	16	12.351,94	7.597,89	123.084,19
Verwaltungskosten	17	19.689,28	22.415,78	30.991,87
Abschreibungen	18	818,28	597,06	576,02
Verzinsung des Anlagekapitals	19	934,42	1.165,03	1.391,16
Kapitalkosten (18 + 19)	20	1.752,70	1.762,09	1.967,18
Gesamtkosten (3+16+17+20)	21	75.355,38	73.320,04	198.881,30

4.1.2.1 Erläuterungen zu erwähnenswerten Kostenarten

<u>Zeile 3 - Personalkosten</u>	41.561,46 €
<u>2016:</u>	41.544,28 €
<u>2015:</u>	42.838,06 €

Es wird jährlich überprüft, welche Beamtinnen und Beamte und Beschäftigte mit welchen prozentualen Anteilen ihrer Arbeitszeit für die Obdachlosenunterkünfte tätig sind. Auf der Basis der entsprechend aktualisierten Zuordnungen ergaben sich für das Berichtsjahr bei der Abrechnung zu berücksichtigende Personalkosten in o.g. Höhe.

<u>Zeile 4 – Unterhaltung der Obdachlosenunterkünfte</u>	1.758,37 €
<u>2016:</u>	240,94 €
<u>2015:</u>	109.375,36 €

Im Jahr 2015 wurden umfangreiche Renovierungsarbeiten durchgeführt. Die Kosten in den Jahren 2016 und 2017 bewegen sich wieder auf normalen Niveau. Darüber hinaus wurden hier in 2016 - wie auch bei den nachfolgenden Positionen - die Kosten der Unterkunft Drei Eichen 1a rausgerechnet (siehe auch Seite 11).

<u>Zeile 14 – Sonstige Bewirtschaftungskosten</u>	2.138,09 €
<u>2016:</u>	1.320,75 €
<u>2015:</u>	1.256,38 €

Die Bewirtschaftungskosten sind im Jahr 2017 vorwiegend wegen der alle 5 Jahre stattfindenden Feuerstättenbegehung angestiegen.

<u>Zeile 17 - Verwaltungskosten</u>	19.689,28 €
<u>2016:</u>	22.415,78 €
<u>2015:</u>	30.991,87 €

Die Verwaltungskosten sind gegenüber dem Jahr 2015 deutlich gesunken. Dies ist mit der im Jahr 2015 notwendigen Betreuung der Renovierungsarbeiten zu begründen. Die anteiligen Personalkosten betragen 2017 insgesamt 14.936,28 €.

Zusammensetzung:

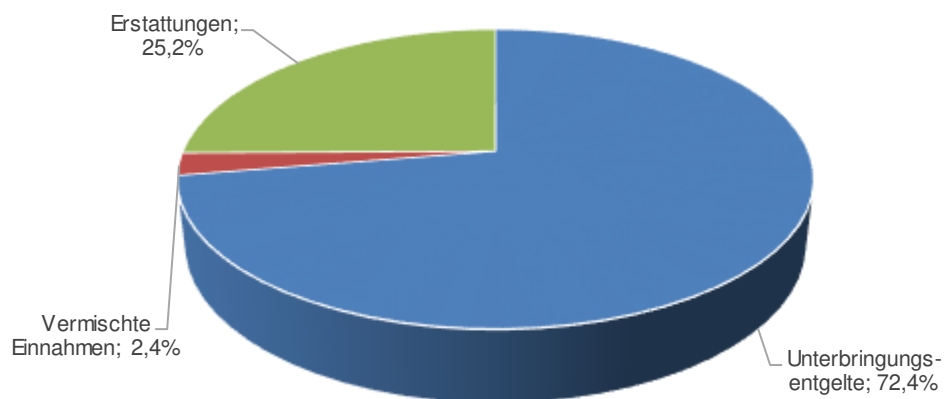
Abteilung	2017	2016	2015
	insgesamt €	insgesamt €	insgesamt €
10 - Hauptabteilung	74,28	70,14	67,52
11 - Personalabteilung	1.561,86	-	-
14 - Rechnungsprüfungsamt	886,02	1.222,64	2.401,61
15 - Controlling	267,46	209,07	210,12
2/20 - Fachbereichsleitung / Finanz- abteilung	9.203,49	8.732,53	8.554,95
21 - Stadtkasse	288,44	283,41	276,37
25 - Gebäudewirtschaftsabteilung	2.095,53	6.232,24	12.950,93
66 - Tiefbauabteilung	559,20	536,34	544,22
	<u>14.936,28</u>	<u>17.286,37</u>	<u>25.005,72</u>

Ebenso wurden die von der KGSt ermittelten Kosten eines Arbeitsplatzes von 9.700,00 € den Personalkostenanteilen entsprechend verrechnet. Hier entstehen insgesamt Sachkosten in Höhe von 4.753,00 €. In diesen Kosten sind die anteiligen Arbeitsplatzkosten der in den Zeilen 1 und 2 sowie der in dieser Zeile erfassten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter berücksichtigt.

4.1.3 Erlösstruktur

	<u>2017</u> T€	<u>2017</u> %	<u>2016</u> T€	<u>2016</u> %	<u>2015</u> T€	<u>2015</u> %	<u>2014</u> T€	<u>2014</u> %	<u>2013</u> T€	<u>2013</u> %
Entgelte für Obdachlosenunterbringung	12,4	72,4	5,8	57,2	5,4	52,9	6,1	57,4	8,4	64,5
Vermischte Einnahmen	0,4	2,4	0,0	0,0	0,5	4,7	0,2	2,0	0,3	2,3
Erstattungen	4,3	25,2	4,3	42,8	4,3	42,4	4,3	40,6	4,3	33,2
	<u>17,1</u>	<u>100,0</u>	<u>10,1</u>	<u>100,0</u>	<u>10,2</u>	<u>100,0</u>	<u>10,6</u>	<u>100,0</u>	<u>13,0</u>	<u>100,0</u>

Erlösstruktur 2017



4.1.3.1 Erläuterungen zu den einzelnen Erlösarten

<u>Zeile 21 - Entgelte für Obdachlosenunterbringung</u>	12.367,66 €
<u>2016:</u>	5.752,11 €
<u>2015:</u>	5.373,58 €

An Entgelten für Obdachlosenunterkünfte wurden 12.367,66 € vereinnahmt. Weil im Berichtsjahr rd. doppelt so viele Personen wie in den vergangenen Jahren dauerhaft untergebracht wurden, liegt der Betrag um 6.615,55 € über dem des Vorjahres.

<u>Zeile 23 - Erstattungen</u>		4.300,00 €
	<u>2016:</u>	4.300,00€
	<u>2015:</u>	4.300,00 €

Die in der Wirtschaftsrechnung ausgewiesenen Erstattungen betragen 4.300,00 €. Es handelt sich hier um einen Pauschalbetrag der Region Hannover für die Unterbringung der Durchreisenden in der Nichtsesshaftenunterkunft.

4.1.4 **Ergebnis**

	<u>2017</u>	<u>2016</u>	<u>2015</u>	<u>2014</u>	<u>2013</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Erlöse	17,1	10,0	10,2	10,6	13
Kosten	75,4	73,3	198,9	79,0	81,6
Ergebnis	<u>58,3</u>	<u>63,3</u>	<u>188,7</u>	<u>68,4</u>	<u>68,6</u>
Wirtschaftlichkeit / Kostendeckungsgrad %	<u>22,67</u>	<u>13,42</u>	<u>5,11</u>	<u>13,42</u>	<u>15,88</u>

Für die Einrichtung ‚Obdachlosenunterkünfte‘ entsteht weiterhin ein Zuschussbedarf, konkret von 58.274,57 €. Eine Kostendeckung kann hier aber auf Grund der Verpflichtung zum Vorhalten entsprechenden Wohnraums als Obdachlosenunterkünfte grundsätzlich nicht erreicht werden.

Burgdorf, im März 2019

In Vertretung

gez. Philipps

- Anhang -

ANLAGENNACHWEIS

Stand: 31.12.2016

OBDACHLOSENUNTERKÜNFTE

STADT BURGDORF

Anlagegruppen	Anschaffungswerte				Abschreibungen/Wertberichtigungen von Anschaffungswerten				Restbuchwerte (Endstand)
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	bisherige Abschreibungen	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesamm. Abschreib. auf die in Sp. 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	
		zu Anschaffungswerten	€						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0060 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	53.538,29			53.538,29					53.538,29
0080 Bauten auf eigenen Grundstücken	245.721,17			245.721,17	245.716,67	0,00		245.716,67	4,50
0148 Einrichtungen für Wohnbauten	11.380,70			11.380,70	3.797,70	455,00		4.252,70	7.128,00
490 Sammelposten f. bewegl. Vermögensgegenstände	398,42			398,42	7,42	80,00		87,42	311,00
S u m m e :	311.038,58	0,00	0,00	311.038,58	249.521,79	535,00	0,00	250.056,79	60.981,79

Anlagegruppen	Wiederbeschaffungszeitwerte				Abschreibungen/Wertberichtigungen von Wiederbeschaffungszeitwerten				Restbuchwerte (Endstand)
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	bisherige Abschreibungen	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesamm. Abschreib. auf die in Sp. 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	
		zu Anschaffungswerten	€						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0060 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	53.538,29		0,00	53.538,29					53.538,29
0080 Bauten auf eigenen Grundstücken	1.320.751,16			1.320.751,16	1.320.746,59	0,07		1.320.746,66	4,50
0148 Einrichtungen für Wohnbauten	12.592,64			12.592,64	4.202,62	504,02		4.706,64	7.886,00
490 Sammelposten f. bewegl. Vermögensgegenstände	400,09			400,09	7,45	81,64		89,09	311,00
S u m m e :	1.387.282,18	0,00	0,00	1.387.282,18	1.324.956,66	585,73	0,00	1.325.542,39	61.739,79

ANLAGENNACHWEIS

Stand: 31.12.2017

OBDACHLOSENUNTERKÜNFTE

STADT BURGDORF

Anlagegruppen	Anschaffungswerte				Abschreibungen/Wertberichtigungen von Anschaffungswerten				Restbuchwerte (Endstand)
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	bisherige Abschreibungen	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesamm. Abschreib. auf die in Sp. 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	
		zu Anschaffungswerten	€						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0060 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	53.538,29		31.626,98	21.911,31					21.911,31
0080 Bauten auf eigenen Grundstücken	245.721,17		128.315,28	117.405,89	245.716,67	0,00	128.313,78	117.402,89	3,00
0148 Einrichtungen für Wohnbauten	11.380,70			11.380,70	4.252,70	455,00		4.707,70	6.673,00
490 Sammelposten f. bewegl. Vermögensgegenstände	398,42			398,42	87,42	80,00		167,42	231,00
S u m m e :	311.038,58	0,00	159.942,26	151.096,32	250.056,79	535,00	128.313,78	122.278,01	28.818,31

Anlagegruppen	Wiederbeschaffungszeitwerte				Abschreibungen/Wertberichtigungen von Wiederbeschaffungszeitwerten				Restbuchwerte (Endstand)
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	bisherige Abschreibungen	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesamm. Abschreib. auf die in Sp. 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	
		zu Anschaffungswerten	€						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0060 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	53.538,29		31.626,98	21.911,31					21.911,31
0080 Bauten auf eigenen Grundstücken	1.337.420,34		698.399,23	639.021,11	1.337.415,77	0,07	698.397,73	639.018,11	3,00
0148 Einrichtungen für Wohnbauten	12.701,27			12.701,27	4.747,24	508,03		5.255,27	7.446,00
490 Sammelposten f. bewegl. Vermögensgegenstände	401,78			401,78	89,47	81,31		170,78	231,00
S u m m e :	1.404.061,68	0,00	730.026,21	674.035,47	1.342.252,48	589,41	698.397,73	644.444,16	29.591,31

	Kostenarten Kosten-/Erlösarten	Zeile	Haushaltsrechnung €	Abgrenzungsrechnung €	Wirtschaftsrechnung €
Kosten	Beamtenbezüge, Beamtenversorgung	1	0,00	1.401,94	1.401,94
	Tariflich Beschäftigte	2	35.914,51	4.227,83	40.142,34
	zusammen (1 - 2)	3	35.914,51	5.629,77	41.544,28
	Unterhaltung der Obdachlosenunterkünfte	4	0,00	240,94	240,94
	Erwerb geringw. Verm.gegenstände. bis 150 €	5	55,14	0,78	55,92
	Öffentliche Abgaben incl. Müllabfuhr	6	0,00	247,60	247,60
	Versicherungen	7	0,00	1.289,00	1.289,00
	Bauhofkosten	8	0,00	691,27	691,27
	Verbrauchsmittel	9	0,00	0,00	0,00
	Wasser- und Abwasserkosten	10	0,00	669,13	669,13
	Heizkosten	11	0,00	0,00	0,00
	Stromkosten	12	0,00	3.083,28	3.083,28
	Zuw./Zuschüsse an ev. Kirche f. Tageswohng.	13	0,00	0,00	0,00
	Sonstige Bewirtschaftungskosten	14	1.069,65	251,10	1.320,75
	Erstattung an Produkt Gebäudewirtschaft	15	13.500,92	-13.500,92	0,00
	Betriebskosten (4 - 15)	16	14.625,71	-7.027,82	7.597,89
	Verwaltungskosten	17	25.005,72	-2.589,94	22.415,78
	Abschreibungen	18	11,35	585,71	597,06
	Verzinsung des Anlagekapitals	19	0,00	1.165,03	1.165,03
	Kapitalkosten (18 + 19)	20	11,35	1.750,74	1.762,09
	Gesamtkosten (3+16+17+20)	21	75.557,29	-2.237,25	73.320,04
Erlöse	Entgelte für Obdachlosenunterbringung	22	5.752,11	0,00	5.752,11
	sonstige Erträge	23	0,00	0,00	0,00
	Erstattungen	24	4.300,00	0,00	4.300,00
	Gesamterlöse (22 - 24)	25	10.052,11	0,00	10.052,11
Ergebnis	Ergebnis (Unter-/Überdeckung 25./21)	26	-65.505,18	2.237,25	-63.267,93
	Wirtschaftlichkeit/Kostendeckungsgrad %	27	13,30%		13,71%

	Kostenarten Kosten-/Erlösarten	Zeile	Haushaltsrechnung €	Abgrenzungsrechnung €	Wirtschaftsrechnung €
Kosten	Beamtenbezüge, Beamtenversorgung	1	0,00	968,32	968,32
	Tariflich Beschäftigte	2	60.551,31	-19.958,17	40.593,14
	zusammen (1 - 2)	3	60.551,31	-18.989,85	41.561,46
	Unterhaltung der Obdachlosenunterkünfte	4	0,00	1.758,37	1.758,37
	Erwerb geringw. Verm.gegenstände. bis 150 €	5	135,12	0,00	135,12
	Öffentliche Abgaben incl. Müllabfuhr	6	0,00	829,26	829,26
	Versicherungen	7	0,00	1.498,78	1.498,78
	Bauhofkosten	8	176,22	559,70	735,92
	Verbrauchsmittel	9	0,00	0,00	0,00
	Wasser- und Abwasserkosten	10	0,00	884,44	884,44
	Heizkosten	11	0,00	1.875,65	1.875,65
	Stromkosten	12	0,00	2.496,31	2.496,31
	Zuw./Zuschüsse an ev. Kirche f. Tageswohng.	13	0,00	0,00	0,00
	Sonstige Bewirtschaftungskosten	14	1.429,38	708,71	2.138,09
	Erstattung an Produkt Gebäudewirtschaft	15	16.240,99	-16.240,99	0,00
	Betriebskosten (4 - 15)	16	17.981,71	-5.629,77	12.351,94
	Verwaltungskosten	17	0,00	19.689,28	19.689,28
	Abschreibungen	18	313,54	504,74	818,28
	Verzinsung des Anlagekapitals	19	0,00	934,42	934,42
	Kapitalkosten (18 + 19)	20	313,54	1.439,16	1.752,70
	Gesamtkosten (3+16+17+20)	21	78.846,56	-3.491,18	75.355,38
Erlöse	Entgelte für Obdachlosenunterbringung	22	12.367,66	0,00	12.367,66
	sonstige Erträge	23	413,15	0,00	413,15
	Erstattungen	24	4.300,00	0,00	4.300,00
	Gesamterlöse (22 - 24)	25	17.080,81	0,00	17.080,81
	Ergebnis (Unter-/Überdeckung 25./21)	26	-61.765,75	3.491,18	-58.274,57
	Wirtschaftlichkeit/Kostendeckungsgrad %	27	21,66%		22,67%